



Bekanntmachung, Aufforderung zur Angebotsabgabe für cloud/online-basierte Software „Unternehmensplanspiele“ für den Lehrbetrieb an der Hochschule

Kennzeichnung der Ausschreibung „Unternehmensplanspiele 2019“

a) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Hochschule Mainz, Vergabestelle /Finanzabteilung, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 2 VOL/A

c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:
Die vollständigen Angebotsunterlagen sind in zweifacher Ausfertigung unterzeichnet in einem verschlossenen Umschlag mit der außen angebrachten Kennzeichnung „Unternehmensplanspiele 2019“ schriftlich einzureichen. Es findet kein Teilnahmewettbewerb statt.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:
Mit der vorliegenden Öffentlichen Ausschreibung nach § 3 Abs. 2 VOL/A sollen cloud/online-basierte Unternehmensplanspiele zur Vermittlung betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge im Lehrbetrieb mit folgenden Anforderungen beschafft werden:

1. Technische Anforderungen

- Cloud/online-basierte Software (**mehrere unterschiedliche Planspiele**)
- Die Studierenden sollen in Teams spielen können
- Die Studierenden können das in einem Semester eingesetzte Planspiel über ihren eigenen Laptop/PC spielen.
- muss deutschen oder europäischen Datenschutzbestimmungen entsprechen
- Es sollte möglich sein, 4-6 Runden innerhalb von 8 Vorlesungsstunden für die Erstsemester zu spielen.
- Für die höheren Semester planen wir eine größere Zahl von Runden (6-10 Runden), auch während 3-tägiger Blockveranstaltungen.

2. Inhaltliche Anforderungen an die Software

- **Anspruchsniveau 1:** Für die Erstsemester wird ein einfaches Planspiel benötigt, das grundsätzliche betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Rahmen der Wertschöpfungskette aufzeigt. Dieses Planspiel muss in deutscher Sprache vorliegen.

- **Anspruchsniveau 2:** Zum Ende des Bachelorstudiums (5./6. Semester) wird ein Planspiel benötigt, das detaillierte bzw. umfassende operative Zusammenhänge aufzeigen kann. Dazu sollen mehrere Produkte auf verschiedenen Märkten angeboten werden. Dieses Planspiel wird in deutscher und englischer Sprache benötigt.
- **Anspruchsniveau 3:** Im Masterstudium wird ein globales, strategisch angelegtes und komplexes Planspiel (komplexe, globale und strategische Zusammenhänge) benötigt, das mit mehreren Produkten auf verschiedenen Märkten gespielt wird. Hier ist eine englische Version notwendig.
- **Anspruchsniveau 4:** Weiterhin sollen neben allgemeinen Managementplanspielen auch funktions- und/oder branchenspezifische Planspiele zur Verfügung stehen, z.B. für Dienstleistungsunternehmen oder für Start-ups. Diese Planspiele werden in unterschiedlichen Semestern im Rahmen des Bachelorstudiums angeboten.

3. Auswertungsmöglichkeiten der Dozenten

Der Dozent muss in der Lage sein, die Planspiele zu überwachen und in den Spielverlauf steuernd eingreifen können. Ebenso müssen einfach zu nutzende, elektronische Auswertungsunterlagen zur Verfügung stehen. Der Dozent erhält auf seinem Laptop/PC Zugang zu den Analysen und Ergebnissen.

4. Servicevertrag/ Telefon-Hotline mit mindestens folgender Erreichbarkeit während der Vorlesungszeiten: Montag bis Freitag von 8.15 Uhr bis 20.15 Uhr und Samstag von 8.15 Uhr bis 15.15 Uhr

5. Schulung: Schulung für Dozenten vor Ort an der Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Str. 2, 55128 Mainz mit Angabe der Anzahl der Schulungstage pro Planspieltyp. Es sind alle Kosten wie z.B. Fahrt- und Übernachtungskosten für den Referenten, Schulungsmaterial, etc. einzukalkulieren.

Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrages für die Dauer von 5 Jahren.

Wir gehen von einer Teilnehmerzahl zwischen 500 und 1.000 Teilnehmern pro Jahr aus. Das Angebot soll gestaffelt werden für folgende Mengen:

- bis 600 Lizenzen pro Jahr
- von 601 bis 800 Lizenzen pro Jahr
- ab 801 Lizenzen pro Jahr

Alternativ kann auch eine Flatrate angeboten werden.

Die Teilnehmerzahlen pro Semester stehen ca. innerhalb eines Monats nach Semesterbeginn fest. Wir gehen von einer Teilnehmerzahl von ca. 250-500 pro Semester aus. Die Abrechnung soll semesterweise auf der Basis der genutzten Lizenzen erfolgen.

Es sind alle Kosten einzukalkulieren, die innerhalb der Vertragslaufzeit von 5 Jahren anfallen.

Die Einzelheiten zu den Anforderungen entnehmen Sie bitte der Vergabeunterlage (siehe Punkt h)).

- e) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Die Gesamtleistung bildet 1 Los.

- f) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Es sind keine Nebenangebote zugelassen.
- g) Etwaige Bestimmungen über die Lieferfristfrist:
Innerhalb 1 Woche nach Zuschlagserteilung.
- h) Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Ausschreibungsunterlage abgibt:
Hochschule Mainz, Vergabestelle/ Finanzabteilung, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz, E-Mail: vergabestelle@hs-mainz.de oder Fax: 06131-628-9-7317 mit dem Stichwort: „Unternehmensplanspiele 2019“.
Bitte beachten Sie, dass in der Zeit vom 22.12.2018 bis 01.01.2019 keine Ausschreibungsunterlagen versandt werden.
- i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Die Angebotsfrist läuft am 18.01.2019 um 12.00 Uhr (Eingang Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz) ab.
Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 22.02.2019 ab.
- j) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:
keine
- k) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
§ 17 VOL/ B
- l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, Nachweis zur Sach- und Fachkunde
- m) Sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
keine
- n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Lerninhalte, Zielgruppenorientierung, Preis, Bedienerfreundlichkeit der Software, Serviceleistungen